



Der Weg zu einer reifen Stifthaltung

Jeder, der Kinder in ihrem Kindergartenalltag auf dem Weg zur Einschulung begleitet, begleitet auch unweigerlich die feinmotorische Entwicklung. Diese beginnt mit unterschiedlichsten Erfahrungen beim Ertasten und Begreifen der Umwelt, geht über Entwicklungsschritte vom groben Greifen über eine geschickte Feinmotorik bis hin zum Umgang mit verschiedensten Schreib- und Malwerkzeugen.

Damit die Kinder ihren Start in die Schule und damit die feinmotorisch hohen Anforderungen - nämlich die Entwicklung der Handschrift - recht gut meistern können, ist es sinnvoll, dass die Kinder schon lange vor der Einschulung positive feinmotorische Erfahrungen sammeln und im Umgang mit Stiften schon recht versiert sein sollten.

Viele Kinder gehen eigenständig diesen Weg und brauchen wenig oder keine Anregungen von außen.

Für die anderen Kinder gehen wir in dieser Fortbildung auf die einzelnen Komponenten der Feinmotorik-Entwicklung und vor allem der Stifthaltung intensiv ein. Wir werden zusammen erarbeiten, wie sich eine reife Stifthaltung darstellt, welche Voraussetzungen nötig sind, um sie zu erlangen und wie Erzieher/-innen im Gruppenalltag bestmöglich unterstützen können.

Referentin: Annette Wolff, staatl. anerk. Ergotherapeutin
Lehrtherapeutin für Sensorische Integrationstheorie DVE
LernCoach NLP
Triple P-Beraterin PAG

Zeitraumen: 4 Einheiten à 45 Minuten

Teilnehmerzahl: maximal 12 Erzieher/-innen